



Frauenfeld, 23. 09. 2024

Kantonalvorstandssitzung vom 22. Februar 2024

Protokoll

Traktanden

1. Begrüssung

Marina begrüsst die Anwesenden. Speziell Timo Meier und Lara Nobs, welche künftig die SP Amriswil vertreten.

2. Protokoll

Das Protokoll vom 16. November 2023. Es wird einstimmig angenommen. Und an Yves verdankt.

3. Kurze Informationsrunde

Bezirk Münchwilen (Serge & Michel): Flyer werden vom Zentrum Ranunkel verteilt. Und Plakate werden am Samstag und Sonntag aufgehängt.

Es ist von den Leuten her schwierig und man hört wenig von den Kandidat:innen und Neumitgliedern. In der Liste sind viele Leute, nur mit einer Adresse, und mit keiner Telefonnummer registriert. Sie wollen nach den Wahlen direkten Kontakt mit den Mitgliedern aufnehmen.

Grüne Gemeinde Münchwilen will mehr mit der SP zusammenarbeiten. Man will gemeinsam Aktionen planen.

Brigitte, Kassierin, wird sich auf nächste Vorstandswahlen zurückziehen. Man sucht eine:n neue:n Kassier:in.

Bezirk ist nicht auf Rosen gebettet: man will Unterstützung anfragen für die Wahlfinanzierung.

Sektion Sirnach (Fredi Kuhn): man bekommt immer Neumitglieder, aber sie wollen sich nicht beteiligen. Fredi möchte sich nach den Wahlen mehr um die Neumitglieder kümmern.

Politisch hat man das Problem der Randzeitenbetreuung angeschaut: man will neues Konzept vorschlagen.

Interpartei des Bezirks hat ein Podiumsgespräch geführt. Fredi Sprach Machtwort: unter Jahrtausendwende hat man beschlossen, dass SP oder Grüne ein Sitz im Verwaltungsgericht zur Verfügung steht. Er fordert, den freiwilligen Proporz für SP und Grüne.

Daniela Mattenberger (von der SP unterstützt) kandidiert als Parteilose.



Sozialdemokratische Partei
Kanton Thurgau

SP Region Diessenhofen (Armin Jungi): Man leidet unter Überalterung innerhalb der Partei. Man hat Mühe, junge Leute anzusprechen.

Man hatte Barbara an der letzten Versammlung der SP Region Diessenhofen. Auch Sonja war zu Besuch.

Es fehlen für die Plakatierung auch junge Leute. Markus hat darum mal ausgeschrieben, dass man junge Leute sucht, die mithelfen wollen. In Diessenhofen muss man um die Plakatplätze kämpfen. Markus will Diessenhofen rot anklecksen.

An Neujahr hat man Dzemile Fetaji eingeladen, die sozial sehr engagiert ist. Man erwartet ein gutes Resultat von ihr an den Wahlen.

Bezirk Frauenfeld (Armin Jungi): Flyer werden durch die Interpartei verpackt. Beschaffung der Plakate waren noch etwas stressig, aber sind jetzt abgeholt.

Es fand eine sehr positive Auftaktveranstaltung statt. Die Listenverbindung mit den GRÜNEN rechtzeitig unter Dach und Fach gebracht.

Zeitplan auf die Kantonsratswahlen: Man muss für die nächste Wahlperiode bereits ein halbes Jahr vor den nationalen Wahlen mit der Vorbereitung für die kantonalen beginnen. Es ist eine Herausforderung: wir müssen das für in vier Jahre mitnehmen.

Positive: sehr schöne Rosenaktion am Valentinstag.

Plakatbestellung: sollte wieder zentral geschehen. Am 07. April am Abend würde man gerne auf die Wahlen anstossen.

Armin: im Thurgau sieht man fast kein Plakat für die 13. AHV. Ausserdem waren die Plakate im A1-Format. Dies ist zu klein.

SP Matzingen (Thomas Humm): Ebenso ist die Überalterung ein Problem. Kassierin, Heidi Koch, ist verstorben. AM Samstag geht man in Matzingen plakatieren.

Bezirk Weinfelden (Alex Granato): Man steckt in den Vorbereitungen für die Wahlen. Man möchte in möglichst vielen Ortschaften präsent sein.

Einpackaktion findet am 02. März statt. Der Lead liegt bei der SP zusammen mit der Interpartei.

Amriswil (Peter Bachmann): Bianca Rodriguez, ein langjähriges Vorstandsmitglied, ist nach langer Krankheit verstorben. Daniel Hebeisen tritt zurück aus dem Vorstand der SP Amriswil. Man hat drei neue Vorstandsmitglieder. Es wurden bereits schon die Ämtli verteilt. Timo Meier wird neu die SP Amriswil vertreten. Es gibt eine Welle von jungen motivierten Leuten.

Die SP Amriswil hat keine Statuten und ist jetzt daran, sie zu erarbeiten. Innerhalb des Wahlkampf hat man fünf junge Leute, die für den Kantonsrat kandidieren.

Man engagiert sich lokal für Kinder- und Jugendpolitik. Man starte eine Initiative: Unvereinbarkeit von Nationalratsamt und Stadtpräsidium in Amriswil mit der Interpartei.



Sozialdemokratische Partei
Kanton Thurgau

Neue Homepage und seit gestern ist man auch auf Instagram aktiv.

SP Bischofszell (Pascal Mächler): Man hat sehr viele Neumitglieder erhalten. Boris Binzegger kandidiert als Stadtrat und auch einige Junge. Es sind Bischofszell, Sitterdorf und Zihlschlacht vertreten.

Man hat zusammen mit SP AachThurLand. Antrag zur Verbesserung des ÖVs zwischen Bischofszell und Schönenberg eingereicht. Die Medien haben es aufgenommen.

Ausserdem hat man eine 30er-Zone in Bischofszell erreicht, zusammen mit Quartierverein.

SP AachThurLand (Renate Bruggmann): Sie wollen ihren Antrag mit Bischofszell in kantonale Vernehmlassung einfließen lassen. Der Kanton hat den Antrag aufgenommen und wurde sogar der Vernehmlassung beigelegt.

Man hat eine Standaktion zur 13. AHV durchgeführt. Am 05. März findet eine Kartenschreibaktion stattgefunden.

Am 07. März ist ein Wahlanlass in Weinfeldern im Theaterhaus. Am 09. März geht man auf die Strasse mit den Karten und den Flyern. Ebenso am 12. März. Am 25. April findet die Jahresversammlung statt.

Für die Wahlen hat man einen Text verfasst für das Inserat im Weinfelder Anzeiger. Dies wäre eine gute Vorlage für andere Bezirke. Er kann über Yves bezogen werden.

Fraktion (Sonja Wiesmann): Man ist am Aufgleisen für nach den Wahlen. Man macht einen Termin ab für Legislaturziele.

Im Kantonsrat läuft jetzt die Geschäftsordnung. Ausserdem hat man als Fraktion eine Standesinitiative lanciert, dass der Kanton das beim Bund macht: Es soll möglich sein, dass man das auf kantonaler Ebene machen kann. Man hat sich auf Kanton Genf bezogen.

Fraktionsausflug 22. Mai würde man gerne alle Kandidat:innen der Wahlen teilnehmen lassen. So können sie bereits Grossratsluft schnuppern.

Marina ergänzt zur Einheitskrankenkasse: Der Anstoss kommt von Paul Zuber aus Schlatt.

SP Kreuzlingen (Charis Kuntzemüller): Zu den Wahlen aus dem Bezirk Kreuzlingen: Es finden verschiedene Aktionen zu den Wahlen statt und man hat auch Grafik bald abgeschlossen. Man will auf allen Kanälen aktiv und sichtbar sein.

Man hat mit SPD und Bündnis gegen Rechtsextremismus solidarisiert und war in Konstanz an der Demonstration gegen Rechtsextremismus.

Es fand Stadtgespräche statt: Es war ein erfolgreicher Abend mit 80 Leuten und auch mit der Presse. Am 08. März ist internationaler Tag der Frau: Filmvorführung im New-Fax: «Film De la cuisine au Parlament». Sonja Wiemann wird auch anwesend sein.



SP Arbon (Daniel Bachofen): Kurt Hackius ist verstorben. SP Frauengruppe Arbon ist sich am Auflösen. Man möchte sie Teil der Sektion Arbon werden lassen.

Man stellt Ruth Faller für das Bezirksgericht. Daniel stellte beim Mitgliedertelefonieren im Rahmen der Basiskampagne fest, dass man sehr viele junge Mitglieder hat, die man nicht kennt.

Im Parlament in Arbon gab es zwei Interpellationen von Linda Heller: Unter anderem Auflösen von Parkplätze in Arbon. Das Parlament hat die Diskussion verweigert.

SP Region Steckborn (Judith): Asylzentrum wurde an Gemeindeversammlung nicht geschlossen. Im Vorstand wird es Rotationen geben. Rosmary Capt tritt zurück. Es hat zwei Interessent:innen und es wird eine Kampfwahl geben. Ausserdem ist man in der Wahlvorbereitung. So fand Spaghetti-Essen statt.

SP 60+ (Renate Bruggmann): Alfred Bloch möchte mehr Struktur und Vergrösserung. Man will eine Stimme im Kantonalvorstand und Parteitag.

4. Neues aus dem Präsidium und dem Parteisekretariat

Man wird direkt nach den Wahlen die Fachgruppen und die Finanzen der Kantonalpartei anschauen und verbessern.

Am 02. Mai wird der nächste Parteitag sein.

Bezüglich Mitgliederentwicklung sind wir im Austausch mit der SP Schweiz. Über den ganzen Thurgau gesehen haben wie viele Neumitglieder. Davon haben wir im Vergleich zur ganzen SP Schweiz überdurchschnittlich viele unter 35jährige Mitglieder, aber auch über 60jährige Mitglieder. In der Altersgruppe zwischen 35 und 59 sind wir unterdurchschnittlich aufgestellt. Uns fehlen also im Vergleich etwas die Mitglieder im «Rumpf-Bereich» zwischen 35 und 59 Jahren.

Regelmässige Updates zu den Mitgliederentwicklungen findet ihr unter diesem Link: https://tel.sp-ps.ch/membership_stats/index/de/104206 Unter «Vergleiche die Organisationseinheiten der nächsttieferen Ebene» kann man auch die Bestände der Bezirke und Sektionen anschauen.

Links-Magazin Termine im März, Mai, August und Oktober. Man soll sich mit Geschichten bei Yves Müller melden.

5. Aktuelles zu den Wahlen 2024

Marina Bruggmann: Es findet ein riesiges Engagement statt. Und es gibt auch junge Leute.

Ausserdem möchte sie Thomas Humm und Yves Müller danken für die Bildbearbeitung und grafische Arbeit.



Sozialdemokratische Partei
Kanton Thurgau

Listenverbindungen: in allen Bezirken steht die Listenverbindung SP-Grüne. In den Bezirken Weinfelden, Arbon und Kreuzlingen hat man die dreier-Listenverbindung hingekriegt.

Wir wollen bei den Wahlen das Soziale fördern.

Für die nächsten Wahlen werden die grundlegend anders planen und viel früher anfangen.

Yves Müller stellt die grafischen Materialien vor wie Plakate und Flyer.

Sonja Wiesmann hat auch Postkarten: man kann sie auch verwenden. Ausserdem würde die Gemeinde Wigoltingen **am 07. April eine Wahlfeier** organisieren. Um 17:00 wäre Apéro und um 18:00 Essen.

Charis Kuntzemüller: man hat auch entschieden, eine Wahlfeier zu organisieren. Wie wird das koordiniert?

Marina Bruggmann: Die Bezirkspräsidien wurden informiert.

Armin Jungi: Frauenfeld möchte auch eine Wahlfeier machen. Man will es aber so ansetzen, dass aktuelle Kantonsrät:innen zu Sonja kommen könnten.

Armin Jungi: Wenn die Wahlen durch sind, sollte man mit den Komitees zusammensitzen und Rückmeldungen sammeln. Armin wünscht sich ein Treffen mit den Wahlleitungen aus den Bezirken.

6. Verschiedenes

Renate Bruggmann: Renate schätze den Austausch im KV. Ihr ist es wichtig, weil dieser Austausch «geheim» stattfindet. Ihr ist wichtig, dass man im Kantonalvorstand offen diskutieren kann. Das, was hier diskutiert wird soll aber unter uns bleiben.

Fredi Kuhn: SBB hat ein neues Konzept mit der Tageskarte gemacht. Jetzt läuft das über einen nationalen Pool. Es hat ihn befremdet, wie wenig Gemeinden die Tageskarte anbieten. Selbst Gemeinden mit Label Energiestadt bieten die Tageskarte nicht an.

Sollte man hier den Gemeinden Druck machen?

Armin Jungi: bei grösseren Gemeinden kann dieser Aufwand geleistet werden. Aber viele Kleiner Gemeinden sind am Anschlag.

Sonja Wiesmann: man hatte so ein bisschen Panik wegen der Tageskarte. Sonja hat es in Wigoltingen ausprobiert. Es sei von der Organisation her absolut tragbar.

Alex Granato: Am Samstag Vormittag, am 27. April findet die Sozialistische Bodensee Internationale statt. Es findet im Friedrichshafen statt.



Sozialdemokratische Partei
Kanton Thurgau

Peter Bachmann: Wie hat sich das Verhältnis zu den GRÜNEN verändert seit dem letzten Parteitag?

Marina Bruggmann: es war «verdächtig» ruhig. Auch die Medienkommentare waren eindeutig: die SP hatte keine andere Wahl.

Marina schliesst die Sitzung um 21:00